

Johannes Waldhoff

Juden in Steinheim - eine Spurensuche

3. November – 31. Dezember 2013

Zum 75. Mal jährte sich am 9. November die Pogromnacht, in der landesweit vernichtende Angriffe auf jüdische Mitbürger und ihre Kulturgüter begannen. Zu diesem Anlass hatte Stadtheimatpfleger Johannes Waldhoff im Möbelmuseum eine Ausstellung aufgebaut, die den jüdischen Bürgern Steinheims gewidmet war.



In der Ausstellung wurde ihr Leben als Mitbürger, Nachbarn, Mitschüler, Vereinskameraden und schließlich als Verfolgte und Ermordete nachgezeichnet. Die Ausstellung zeigte auch ihre wirtschaftliche Bedeutung und auch stadtbildprägende Aspekte des jüdischen Lebens.



Die Ausstellung im Möbelmuseum, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen waren, wurde am Sonntag, 3. November 2013, 15 Uhr eröffnet.



Um 18 Uhr folgte im Rathaussaal eine Abendveranstaltung mit Sonja Mühlberger, der Enkelin der bekannten Steinheimer Familie Carl und Martha Herzfeld. Unter dem Titel *Geboren in Shanghai* referierte sie über ihre Wurzeln in Steinheim, die Flucht aus Deutschland, ihre Kindheit in Shanghai und ihre Rückkehr nach Deutschland 1947.



Diese persönlichen Erlebnisse waren auch der Schwerpunkt der Begegnungen von Sonja Mühlberger mit zwei Jahrgangsstufen des Städtischen Gymnasiums Steinheim am Montag, 4. November.



Die Ausstellung war bis zum 31. Dezember 2013 sonntags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr kostenlos zu sehen.